

Infoblatt der Elisabethschule



Jahrgang 2 – Nr. 2 · Marburg, Dezember 2000

Harry Potter · www.elisabethschule.de · Elternbeirat · Neue SV gewählt · Shabbat-Gottesdienst · "Kleine Geschichte der Saiteninstrumente" · Alle Jahre wieder · Schule ans Netz · Neue Referendare · Vertretungen · Herbsttreffen · Aufgabe der Woche · Hausaufgabenbetreuung · Expo 2000 · Oper und großes Theater · Schulsport – Sport in der Schule · Schul-, Berufs- und Studienwahlorientierung stark ausgebaut · Aktion saubere Tische · Die super Klassenfahrt · Exkursionen im Kunstunterricht · Exkursionen im Biologieunterricht · Gäste in der Elisabethschule · Redaktion

Alle Infoblätter in der Übersicht

Harry Potter

Am Donnerstag, dem 16.11.2000, fand um 18.00 Uhr in der Elisabethschule eine Harry-Potter-Lesenacht statt. Hier wurden die Schüler der Elisabethschule nach Hogwarts entführt. Eine professionelle Vorleserin las jeweils einen Ausschnitt aus den vier Harry Potter Büchern vor. Fast alle Kinder hörten gespannt zu. Zwischendurch gab es eine kleine Pause, in der die Schüler mit ihren mitgebrachten Kissen eine Kissen-schlacht machten. Weil die Schüler so ausgepowert waren, bekam jeder ein Glas "Giftrank" mit den Geschmacksrichtungen Hexenblut, Hexenkacke und Hexendünnschiss. Gegen 20.00 Uhr war der Zauber vorüber und die Schüler mussten wieder nach Hause in ihre ganz normale Welt. Jedoch hat der Ausflug nach Hogwarts jeden fasziniert. Wir danken der Buchhandlung Roter Stern für die Unterstützung



Markus Stein und Tim Weber,
Klasse 6 d
Sarah Stawenow, Klasse 6 e

www.elisabethschule.de

Mit übersichtlicher Struktur und ansprechendem Design präsentiert sich

seit Ende November die Homepage der Elisabethschule. Unter den Rubriken "Schule, Personalrat, Schüler, Projekte, Aktuelles, Förderer, Veröffentlichungen, Info, Kontakt, Links" findet der neugierige Surfer all das über unsere Schule, was wir für berichtens- und wissenswert erachten. Hierzu gehören sowohl Historisches wie Aktuelles, Zahlen, Namen und Bilder, Projektberichte, die viel über das innere Schulleben aussagen, als auch Ankündigungen und ein Pressespiegel.

Verantwortlich für die Neugestaltung zeichnen Hans von Heemskerck, Lars Perle, Sylvia Lerch, Dr. Reinhold Hünlich, Rüdiger Weyer, Karl Heinz Fuchs und als Designer und Praktiker die Schüler Johannes Westmeier (10 a) und Oliver Gerlach (13).

Herrn Rößing, der seit 1996 für die bisherige Homepage der Elisabethschule verantwortlich zeichnete, sei an dieser Stelle für seine weitsichtige Aufbauarbeit herzlich gedankt.

[nach oben ▲](#)

Elternbeirat

Mit einem herzlichen Dank an den scheidenden Elternbeiratsvorsitzenden der Elisabethschule, Torsten Weller, und seine Mitstreiter im Vorstand, Ursula Hartnack, Dr. Jasper Hein und Dieter Rektorschek, endete die konstituierende Sitzung des Schulelternbeirats am 26.10.2000. Zur neuen Vorsitzenden wurde die bisherige Stellvertreterin Frau Ursula Hartnack und als Vertreter Herr Dr. Johannes Remmel, Herr Dieter Rektorschek und Herr Erich Schumacher gewählt.

In seinen Abschiedsworten rief Herr Weller alle Eltern auf, sich zu engagieren. Es lohne sich, so seine Einschätzung, da sich an der Elisabethschule „viel bewegen ließe“.

Herrn Weller und allen anderen ausgeschiedenen Elternbeiräten gilt auch der herzliche Dank der Schulleitung und des Kollegiums.

[nach oben ▲](#)

Neue SV gewählt

In zwei großen Versammlungen wählten die 1.130 Schülerinnen und Schüler der Elisabethschule am 12. Oktober ihre neue SV.

Schulsprecherin bleibt Gesa Koschinsky. Ihr zur Seite stehen Janna Lüders und Verena Thimme. Weiterhin wurden gewählt: Rebecca Mc Donald und Astrid Nickel (Oberstufensprecherinnen), Philipp von Haussen und Timo Breitenstein (Mittelstufensprecher), Samim Gardisi und Johannes Liese (Unterstufensprecher). Vertreter für die Schulkonferenz sind Anne Behrens und Nicolas Fescharek. Ina Kreß und Bernd Köber vertreten die SV im Stadtschülerrat.

Allen ausgeschiedenen SV-Mitgliedern dankt die Schulleitung für die geleistete Arbeit und die gute Kooperation.

[nach oben ▲](#)

Shabbat-Gottesdienst

Im Rahmen der Gedenkwoche an den 62. Jahrestag der staatlich verordneten Brandstiftung an zahlreichen Synagogen feierte die jüdische Gemeinde Marburgs am 19. November einen öffentlichen Kabbalat in der Pausenhalle der Elisabethschule. Etwa 100 jüdische und nichtjüdische Besucher nahmen an dem von Amnon Orbach gestalteten Gottesdienst teil. Er endete nach ca. 40 Minuten mit dem freudigen Ausruf "**shabbath shalom**"!

[nach oben ▲](#)

"Kleine Geschichte der Saiteninstrumente"

Zum zweiten Mal präsentierten Bernard Poulelaouen und Susanne Spreng ihre interaktive Ausstellung von Saiteninstrumenten. Sieben Physikklassen und vier Musikklassen unserer Schule und des Gymnasium Philippinum kamen gegen ein kleines Entgelt in den Genuss dieses außergewöhnlichen Lernerlebnisses. Welcher Schüler wird je Bernard Poulelaouens szenische Darstellung einer urzeitlichen Jagd und der "Entdeckung" des ersten Schallinstruments vergessen? Ein elementares Lernerlebnis, das zur festen Einrichtung an der Elisabethschule werden sollte!

[nach oben ▲](#)

Alle Jahre wieder

Auch dieses Jahr haben Schülerinnen, und Lehrer die Gelegenheit, sich mit süßen Grüßen in Form von Schokoladen-Nikoläusen zu überraschen. Am 6. Dezember werden also wieder unzählige Amateur-Nikoläuse in dieser Schule herumflitzen, um die putzigen Kerlchen zu verteilen. Alle der auf 3.000 Stück begrenzten Nikoläuse wurden verkauft. **Die Einnahmen werden diesmal als eine längerfristige Unterstützung für ein Patenkind des CCF verwendet.**

Elisabethschule Marburg/Lahn
[nach oben ▲](#)

Schule ans Netz

Auch die Elisabethschule ist nun am Netz. Damit kann der vom Förderverein der Elisabethschule gestiftete Rechner nun auch voll seiner Bestimmung übergeben werden: Schülerinnen und Schüler haben ab 10. November Zugang zu „ihrem“ Internetcomputer im Nebenraum des Sprachlabors.

Der sprichwörtliche Schlüssel zum weltweiten Netz liegt jederzeit abholbereit im Sekretariat.

[nach oben ▲](#)

Neue Referendare

Die Schulgemeinde begrüßt drei neue Mitglieder im Kollegium. Seit dem 1. November gehören ihm Cordula Groß (Physik/Biologie), Gerhard Huntemann (Sport/Erdkunde) und Silvia Schädlich-Serzisko (Deutsch/Englisch) an.

Mit einem herzlichen Glückwunsch und einem Dankeschön verabschieden wir gleichzeitig Frau Barbara Ittner (Sport/Geschichte), die nach gut bestandenem Examen unsere Schule zum 31.10.2000 verlassen hat.

[nach oben ▲](#)

Vertretungen

Als Vertretung von Frau Hunsdorfer begrüßt das Kollegium zwei junge Lehrkräfte: Frau Ulrike Müller-Werth (Physik) und Herrn Heiko Schmidt (Mathematik/Geschichte). Neue Klassenlehrerin der 5 d wird bis zur Rückkehr von Frau Hunsdorfer zu Beginn des Schuljahres 2001/02 Frau Kahnwald sein.

[nach oben ▲](#)

Herbsttreffen

Zu ihrem jährlichen Herbsttreffen im Erdkunderaum trafen sich am 7. November 2000 unsere "Ehemaligen". Eingeladen und begrüßt von ihrer rührigen "Präsidentin", Frau Ute Mehnert, tauschten die Anwesenden Erinnerungen und Neuigkeiten aus. Wie immer gehörten auch Überlegungen, wie sich die Ausstattung ihrer alten Schule weiterhin verbessern ließe, zum Programm.

Mittelpunkt des Treffens, an dem auch der neue stellvertretende Schulleiter, Herr Karl Goecke, teilnahm, war jedoch ein Diavortrag des ehemaligen Schulleiters, Herrn Dr. Reimer-Wulff, über "Nachbar Polen – Eindrücke einer Studienreise nach Warschau und Südpolen".

[nach oben ▲](#)

5e übernachtet in der Schule

Ein Schluck Malzbier in Ehren Nach einem reichhaltigen Buffet beginnt für die Klasse 5 e mit ihrer Klassenlehrerin Ulrike Behrle eine außergewöhnliche Nacht. Wo sonst Schultische und Lehrerpult stehen, hatten die 29 Schülerinnen und Schüler Luftmatratzen und Schlafsäcke ausgebreitet. Die mitgebrachten Haustiere verbrachten eine – vermutlich – ruhigere Nacht in einem abgelegenen Klassenzimmer.



Aufgabe der Woche

Auf große Resonanz stößt eine Aktion "Mathematikaufgabe der Woche", die von unserem "Gastprofessor" Herrn Dr. Thomas Jahnke initiiert und gestaltet wird. Die Preisträger werden im Januar 2001 in einer würdigen Zeremonie geehrt und mit den versprochenen Preisen ausgezeichnet.

[nach oben ▲](#)

Hausaufgabenbetreuung

Unsere Hausaufgabenbetreuung erfreut sich auch im 2. Jahr ihres Bestehens eines großen Zuspruchs. 26 Mädchen und 17 Jungen der Jgst. 5 und 6 nehmen das von Frau Jahnke-Schuck organisierte und aus dem städtischen Schulbudget finanzierte Angebot an jedem Dienstag und Donnerstag (13.30 bis 15.00 Uhr) wahr. Betreut wird die Gruppe von Frau Beck, Frau Boucsein, Frau Höhne und Herrn Müller.

Die nächste Möglichkeit, sich für die Hausaufgabenbetreuung

anzumelden, ist der 1. Februar 2001.

nach oben ▲

Expo 2000

Zu den beinahe letzten Besuchern der Expo gehörten Schülerinnen und Schüler der 8 b und 8 c, die auf eigene Initiative und nach eigenständiger Planung mit den Lehrkräften Herrn Diedrich, Frau Lesny und Frau Klug am 25. Oktober die Weltausstellung besuchten.

nach oben ▲

Oper und großes Theater

Für fast alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 a und 8 d war es die erste Opernaufführung, und so fuhren sie am 28.10.2000 mit Herrn Wolf gespannt nach Frankfurt, um den "Freischütz" live zu erleben, den sie in der Klasse 7 im Musikunterricht durchgenommen hatten.

Sie waren beeindruckt vom technischen Aufwand (hochmoderne Projektionstechnik zur Erzeugung der Bühnenbilder), von der musikalischen und schauspielerischen Leistung der Sängerinnen und Sänger sowie von der Qualität der Chöre und des Orchesters. Bemerkenswert fanden sie, dass die Sängerinnen und Sänger die erforderliche Stimmgewalt aufbrachten, den großen Opernraum ohne jegliche elektronische Verstärkung klanglich zu füllen.

Am 23.11.2000 fuhr Herr Wolf mit einem Bus voller Schülerinnen, Schüler und Erwachsener der Elisabeth- sowie der Martin-Luther-Schule zu einem Sinfoniekonzert in die Alte Oper nach Frankfurt. Diese Gelegenheit (drei- bis sechsmal im Jahr) gibt es bei uns seit nunmehr 17 Jahren!

Auf dem Programm standen Werke der finnischen Komponisten Jean Sibelius (1865 – 1957) und Jukka Tiensuu (*1948) sowie des Dänen Carl Nielsen (1865 – 1931). Besonders gut kam die 4. Sinfonie aus dem Jahre 1916 ("Das Unauslöschliche") von Nielsen bei den jüngeren Mitfahrern (Klasse 6 b) an.

Auch Fahrten zu Theateraufführungen des Frankfurter Schauspiels sollen in Zukunft zum festen Bestandteil unseres Schullebens gehören. Ein Besuch von Gerhart Hauptmanns Stück "Und Pippa tanzt" am 2. Dezember bildete den Auftakt einer von Frau Kahnwald geplanten Reihe. Die Kosten für Karte und Bahnfahrt belaufen sich auf DM 10,-.

nach oben ▲

Schulsport – Sport in der Schule

Wer viel lernt, muss viel sitzen! Damit dennoch die notwendige Bewegung nicht zu kurz kommt, erhöht unser Sportteam mit ihrem Schulsportleiter Herrn Faust die Schlagzahl.

- **Fitness-Tag**

Am 23.11.2000 fand an der Elisabethschule ein „Fitness-Tag“ für die Jahrgangsstufe 10 statt. An diesem Tag sollten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit haben, in einem Fitness-Studio zu trainieren. Aerobic, Aqua-Jogging, Spinning und Stationstraining an Geräten waren die Bereiche, in die sie "hineinschnupperten". Neben der Praxis wurden auch theoretische Kenntnisse vermittelt. Fachleute des "Instituts für Sportwissenschaften" trugen

grundlegende Einsichten der Trainingslehre vor. Ein Vertreter der Barmer Ersatzkasse stellte wichtige ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse vor.

- **Projekt "Aktive Pause"**

Im Rahmen des "Jahr des Schulsports" in Hessen hat das Hessische Kultusministerium der Elisabethschule einen Zuschuss von 800,- DM gewährt. Dieses Geld soll für das Projekt "Aktive Pause" an der Elisabethschule verwendet werden. Mit dieser Aktion soll mehr Bewegung in den Schulalltag der Schülerinnen und Schüler gebracht werden. Besonders für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 werden Kleingeräte angeschafft (Sprung- und Schwungseile, Wurfscheiben, Bälle, usw.), die dann in den Pausen ausgeliehen werden können. Die SV wird an der Aktion mitwirken.

[nach oben ▲](#)

Schul-, Berufs- und Studienwahlorientierung stark ausgebaut

Neben dem Betriebspraktikum der Jahrgangsstufe 9, den Studienorientierungsmöglichkeiten und -angeboten für die Jahrgangsstufe 12 und den monatlich in der Elisabethschule stattfindenden Beratungen durch das Arbeitsamt Marburg weitet die Schule nun die Informationsangebote für die Jahrgangsstufen 10, 11 und 12/13 aus. Damit sollen die Schülerinnen und Schüler bei ihren schwierigen Laufbahn- und Bildungsabschlussentscheidungen unterstützt werden. In Zusammenarbeit mit Frau Lerch hat Herr Schmelz ein vierzügiges Konzept entwickelt, mit dem am 30.10.2000 in einem ersten Schritt begonnen wurde.

- Die Schule konnte als Gäste Vertreter des Arbeitsamtes Marburg sowie Herrn Wüst, Ausbildungsleiter bei Pharma Serv, Standort Behringwerke, in einer berufsorientierenden Veranstaltung für die Jahrgangsstufe 10 begrüßen. Zum Thema "Was erwartet die Wirtschaft von Schulabgängern" wurden den Teilnehmern in einer 2-stündigen Veranstaltung interessante Fakten u. a. zu den Bereichen Qualifikation, Bewerbung, Ausbildungsplatzsituation, Möglichkeiten der Information vermittelt. Besonders die Ausführungen von Herrn Wüst fanden dabei regen Anklang.
- In einer zweiten Veranstaltung am Donnerstag, 09.11.2000, stellten die berufsbildenden Schulen Marburgs, Adolf-Reichwein-Schule, Kaufmännische Schulen und Käthe-Kollwitz-Schule, ihre Angebote den Schülerinnen, Schülern und Eltern der Jgst. 10 und 11 vor.
- Eine dritte Veranstaltung wird mit einem Vertreter der IHK Marburg am 13.12.2000 zum Thema "Was ist duale Berufsausbildung? Alternativen für Abiturienten" durchgeführt. Hier sind die Jahrgangsstufen 10 – 13 die Ansprechpartner.
- Den Abschluss werden dann Individualberatungsmöglichkeiten durch Mitglieder des Marburger Zonta-Clubs bilden, die für den Januar 2001 geplant sind.

Darüber hinaus erörtert die Fachkonferenz Gemeinschaftskunde zur Zeit die Möglichkeit eines Praktikums in der Jahrgangsstufe 11.

[nach oben ▲](#)

Aktion saubere Tische

Einkaufsgutscheine unserer Cafeteria im Wert von zur Zeit 60,-- DM (weitere Spender sind herzlich willkommen) locken alle Klassen zur Teilnahme an der "Aktion saubere Tische". Bis Mittwoch, den 13.12.2000, können die Klassensprecherinnen und Klassensprecher ihre Klassen für den Wettbewerb anmelden. Am Freitag, dem 15.12.2000, wird die Jury – bestehend aus Hausmeister und Reinigungsteam – die Klasse mit den saubersten Tischen auswählen. Die Preisverleihung findet dann noch vor den Weihnachtsferien statt.

[nach oben ▲](#)

Die super Klassenfahrt

Halli hallo, ich will euch heute von der Klassenfahrt erzählen, die wir, die Klasse 6 e, nach Gladenbach-Weidenhausen unternommen haben. Mitgefahren ist auch die Klasse 6 a und die Lehrer: Frau Fricke, Herr Koberstein, Frau Benz-Hoff und Herr Stephan Müller. Wir haben viel unternommen, so dass es nie langweilig wurde. Das Gelände war spitze, genau am Wald gelegen und daher optimal für Geländespiele, gruselige Nachtwanderungen (Wolfspfad) und nasse Wasserbombenschlachten. Wir haben auch einen sogenannten Aktionstag gehabt, wo wir die Gelegenheit hatten zu klettern und zu fliegen. Doch mehr will ich dazu nicht verraten, denn wer weiß, vielleicht findet ihr euch, auf eurer nächsten Klassenfahrt, in kleinen, gemütlichen Häuschen, mit tollem Lagerfeuerplatz wieder. Ach und übrigens, uns hat es super gefallen.

Sarah Grezellschak

[nach oben ▲](#)

Exkursionen im Kunstunterricht

Lernen außerhalb der Klassenzimmer hat seinen festen Platz im Jahresablauf der Elisabethschule. Eine Auswahl in Kürze:

- Mit Frau Ziegler-Löschner, Herrn Hatscher und Frau Behrle fuhren am 1.11.2000 mit 3 Kunstkurse der Jgst. 13 in die Bauhausausstellung im Folkwang-Museum Essen.
- Mit Frau Behrle, Frau Franck und Frau Ziegler-Löschner besuchten die 3 Kunstkurse der Klassen 11 am 3.11.2000 das Museum Ludwig in Köln.
- Die 3 Kunstkurse der Jahrgangsstufe 13 (Franck, Hatscher, Ziegler-Löschner) besichtigten am 23.11.2000 in Karlsruhe das Zentrum für Kunst- und Medientechnologie.

[nach oben ▲](#)

Exkursionen im Biologieunterricht

Am 06.11. und 13.11.2000 erhielt der Biologie-Grundkurs von Frau Fischer Nachhilfestunden in moderner Kriminalistik am Institut für Molekularbiologie und Tumorforschung in Marburg. An zwei Nachmittagsveranstaltungen, die über die reguläre Unterrichtszeit hinausgingen, wurde dem Kurs das Verfahren des Genetischen Fingerprints sowohl in seinen theoretischen Einzelheiten, als auch durch selbst durchgeführte Versuche nähergebracht. Der Kurs war durchweg beeindruckt, da es noch keine Veranstaltung bzw. Exkursion dieser Art geschafft hatte, so gut die gelernte Theorie nun auch in der Praxis unter

fachkundiger Anleitung eines Biochemikers selber realisieren zu können. Dieser Ausflug hat es den Teilnehmern ermöglicht, einen kleinen Blick in den Alltag eines Biochemikers zu werfen. Danke!

Die Chironwerke in Marburg waren Ziel einer Exkursion des Biologie-Grundkurses 13 am 25.10.2000. Begleitende Fachlehrerin: Frau Dorothea Fischer.

[nach oben ▲](#)

Gäste in der Elisabethschule

- Landtagsabgeordnete diskutieren mit Schülern in der Elisabethschule. Am 30.10.2000 kamen die Schülerinnen und Schüler der Jgst. 13 im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts zu einer Diskussionsveranstaltung mit den Landtagsabgeordneten Dr. Thomas Spies (SPD) und Frank Gotthardt (CDU) zusammen. Die Teilnehmer erlebten mit, dass Politik interessant und kontrovers, aber durchaus kollegial praktiziert werden kann.

Die Fortsetzung fand diese Veranstaltung mit dem Besuch des Hessischen Landtags am 22. und 23. November 2000.

- Oberbürgermeister Dietrich Möller war Gast der Klasse 9 e und ihres früheren Erdkundelehrers Herrn Koberstein. Anlass waren Vorschläge für eine fahrradfreundliche Verkehrsgestaltung, die die Jungen und Mädchen im Erdkundeunterricht erarbeitet hatten.

- Mitglieder des TSV Ockershausen trafen sich am Samstag, dem 25.11.2000, zu einem Kurs "Gesunde Ernährung in der neuen Schulküche. Als Gegenleistung unterwies Bäckermeister Stankewitz a. D. drei Gruppen von Schülerinnen und Schülern im vorweihnachtlichen Backen.

[nach oben ▲](#)

Das **Redaktionsteam** - Karl Heinz Fuchs, Hans-Joachim Schmelz, Ingrid Damm – wünscht allen Lesern erholsame Weihnachtsferien und einen glücklichen Jahreswechsel.

[nach oben ▲](#)